



## JUGENDARBEIT

## Gemeinsam für die Jugend: Starkes Signal aus dem Passeiertal!

**Ein starkes Zeichen für Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Politik und Jugendarbeit – über Gemeindegrenzen hinweg.**

Gemeindevertreter\*innen aus St. Leonhard, St. Martin und Moos sowie Fachkräfte aus dem Jugendbüro Passeier und dem Jugendtreff St. Martin waren kürzlich beim Bezirkstreffen der Offenen Jugendarbeit (OJA) in Meran mit dabei. Über 60 Fachkräfte und Gemeindevertreter\*innen aus dem Bezirk kamen im *OstWestClub* zusammen, um über die Zukunft der Jugendarbeit zu diskutieren und sich über erfolgreiche Ansätze auszutauschen. Unter dem Motto „Offene Jugendarbeit bringt's“ standen Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit im Mittelpunkt. In kurzen Gesprächsrunden wurden zentrale Fragen erörtert: Was brauchen Jugendliche in unserer Gemeinde am dringendsten? Wie kann Zusammenarbeit noch besser gelingen? „Nur durch aktive Kooperation auf Augenhöhe entstehen starke, zukunftsorientierte Gemeinden“, lautete das gemeinsame Fazit der Teilnehmenden. Die Initiative wurde vom Dachverband *netz | Offene Jugendarbeit* gemeinsam mit dem Handlungsfeld der OJA ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Qualität und Sichtbarkeit der Jugendarbeit in Südtirol zu stärken und den Austausch mit den Gemeinden zu fördern. Gerade im Passeiertal zeigt sich, wie wichtig dieser Dialog ist.

Wenn sich Politik und Fachkräfte aktiv vernetzen, entsteht ein gemeinsames Verständnis für die Anliegen junger Menschen. So wurde das Treffen in Meran auch zu einem Symbol für gelebte Zusammenarbeit – ein starkes Signal für die Gegenwart und Zukunft der Jugendarbeit im Tal.

### Was genau ist Offene Jugendarbeit (OJA)?

Die Offene Jugendarbeit begleitet junge Menschen professionell und orientiert sich an ihren Bedürfnissen und Interessen. In Jugendtreffs, -zentren und öffentlichen Räumen schaffen Fachkräfte Freiräume für Begegnung, Kreativität und Mitgestaltung. Ziel ist es, Jugendliche in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu stärken, Teilhabe zu fördern und Verantwortung zu ermöglichen – unabhängig von Herkunft, Religion oder politischer Haltung. Wie vielfältig und engagiert Offene Jugendarbeit im Passeiertal umgesetzt wird, zeigen das Jugendzentrum *YOU* in St. Leonhard, der *5er Treff* in Moos, die Jugendräume im Hinterpasseier und der Jugendtreff St. Martin. Sie alle schaffen Räume, in denen junge Menschen sich treffen, mitgestalten und entfalten können.

Thomas Schölzhorn

v.l.n.r.: Gianmarco Bazzoni (Gemeindesekretär St. Martin), Martina Ilmer (Jugendreferentin St. Martin), Dominik Alber (Bürgermeister St. Martin), Birgit Pixner (Vizevorsitzende Jugendbüro Passeier), Fabian Pfeifer (Gemeindesekretär St. Leonhard), Joachim Volgger (Jugendreferent Moos), Johanna Gögele (Vorstand Jugendbüro Passeier), Edith Laner (Vizebürgermeisterin Moos), Andrea Marth (Jugendreferentin St. Leonhard), Anna Pernstich (Geschäftsführerin Jugendtreff St. Martin), Thomas Schölzhorn (Geschäftsführer Jugendbüro Passeier), Simone Peist (Gemeinderätin Moos)